

Sektion Tennis

Anlage 1

der Deutschen Demokratischen Republik

Kommission Spiel und Sport

Klasseneinteilung 1953

Männer

DDR - Oberliga

(7 Mannschaften)

- 1 fSG Wissenschaft Halle
- 2 BSG Einheit Erfurt
- 3 BSG Motor Hennigsdorf
- 4 BSG Chemie Zeitz
- 5 BSG Medizin Potsdam I
- 6 BSG Wismut Zwickau
- 7 BSG Lokomotive Berlin-Schöneweide

DDR - Liga

(16 Mannschaften in 2 Staffeln)

Staffel A

- 1 fSG Wissenschaft Rostock
- 2 BSG Motor Warnemünde
- 3 BSG Einheit Berlin-Weißensee
- 4 BSG Aufbau Börde Magdeburg
- 5 BSG Motor Dessau
- 6 BSG Empor Halle
- 7 BSG Einheit Leipzig-Zentrum
- 8 BSG Medizin Potsdam II

Staffel B

- 1 BSG Medizin Leipzig
- 2 BSG Medizin Cottbus
- 3 BSG Einheit Gera
- 4 BSG Einheit Chemnitz
- 5 BSG Einheit Altenburg
- 6 BSG Chemie Jena
- 7 BSG Turbine Weimar
- 8 BSG Medizin Dresden Ost

Frauen

DDR - Oberliga

(7 Mannschaften)

- 1 BSG Aufbau Börde Magdeburg
- 2 BSG Medizin Leipzig
- 3 fSG Wissenschaft Halle
- 4 BSG Post Dresden
- 5 BSG Einheit Erfurt
- 6 BSG Medizin Potsdam
- 7 BSG Einheit Berlin-Weißensee

DDR - Liga

(10 Mannschaften in 2 Staffeln)

Staffel A

- 1 fSG Wissenschaft Greifswald
- 2 BSG Medizin Schwerin
- 3 BSG Motor Quedlinburg
- 4 BSG Chemie Bitterfeld
- 5 BSG Einheit Berlin-Röpenitz

Staffel B

- 1 BSG Einheit Gera
- 2 BSG Wismut Zwickau
- 3 BSG Einheit Mühlhausen
- 4 BSG Chemie Jena
- 5 BSG Einheit Chemnitz

Durchführungsbestimmungen 1953

Auf- und Abstieg

MännerDDR - Oberliga

(7 Mannschaften in einfacher Runde)

1

2

3

4

5 = bestreitet ein Qualifikationsspiel
gegen den 2. der DDR - Liga

6 = steigt ab

7 = steigt ab

DDR - Liga

(16 Mannschaften in einfacher Runde)

Staffel A

1

2

3

4

5 ----- spielt gegen ----- 5 um den Verbleib

6 = steigt ab

7 = steigt ab

8 = steigt ab

Staffel B

1

2

3

4

5 = steigt ab

6 = steigt ab

7 = steigt ab

8 = steigt ab

Bezirksklasse

(15 Mannschaften in 2 Runden jeder gegen jeden)

1. RundeStaffel A Schwerin — Rostock — MagdeburgStaffel B Berlin — Neubrandenburg — Frankfurt/O.Staffel C Halle — Potsdam — CottbusStaffel D Erfurt — Gera — SuhlStaffel E Chemnitz — Leipzig — Dresden2. Runde

Die 5 Staffelsieger der 1. Runde spielen um den Aufstieg zur DDR - Liga. Die beiden ersten Mannschaften steigen auf. Der Abstieg ist durch die Kommissionen Spiel und Sport der Bezirksfachausschüsse zu regeln.

Durchführungsbestimmungen 1953

Auf- und Abstieg

FrauenDDR - Oberliga

(7 Mannschaften in einfacher Runde)

1

2

3

4

5 = bestreitet ein Qualifikationsspiel
gegen den 2. der DDR - Liga

6 = steigt ab

7 = steigt ab

DDR - Liga

(10 Mannschaften in einfacher Runde)

Staffel A

1

2

3

4

5 = steigt ab

Staffel B

1

2

3

4

5 = steigt ab

Bezirksklasse

(15 Mannschaften in 2 Runden jeder gegen jeden)

Durchführung wie bei den Männer-Mannschaften. Die ersten 3 Mannschaften der 2. Runde steigen zur DDR - Liga auf. Der Abstieg ist durch die Kommissionen Spiel und Sport der Bezirksfachausschüsse zu regeln.

Durchführungsbestimmungen 1953

Spielordnung

§ 1 Die Klasseneinteilung der Mannschaften erfolgt unter Berücksichtigung der Klassenzugehörigkeit und der Ergebnisse aus den Rundenspielen 1952 (siehe Anlage 1).

DDR - Oberliga

Männer:

7 Mannschaften in 1 Staffel in einfacher Runde. Die beiden letzten Mannschaften steigen ab. Der Fünfte bestreitet auf neutralem Platz ein Qualifikationsspiel mit dem Zweiten der DDR-Liga, der Sieger steigt auf bzw. verbleibt in der DDR-Oberliga.

Frauen:

7 Mannschaften in 1 Staffel in einfacher Runde. Die beiden letzten Mannschaften steigen ab. Der Fünfte bestreitet auf neutralem Platz ein Qualifikationsspiel mit dem Zweiten der DDR-Liga, der Sieger steigt auf bzw. verbleibt in der DDR-Oberliga.

DDR-Liga

Männer:

16 Mannschaften in 2 Staffeln zu je 8 Mannschaften in einfacher Runde. Die beiden ersten Mannschaften jeder Staffel ermitteln im Überkreuzvergleich



den DDR-Liga-Meister und gleichzeitig damit den Zweiten, der das Qualifikationsspiel mit dem Fünften der Oberliga bestreitet.

Die Fünften beider Staffeln spielen um den Verbleib in der DDR-Liga, der Verlierer steigt zur Bezirksklasse ab. Die letzten drei Mannschaften jeder Staffel steigen ab. Der DDR-Liga-Meister steigt zur DDR-Oberliga auf.

Frauen:

10 Mannschaften in 2 Staffeln zu je 5 Mannschaften in einfacher Runde. Die beiden ersten Mannschaften jeder Staffel ermitteln im Überkreuzvergleich



den DDR-Liga-Meister und gleichzeitig damit den Zweiten, der das Qualifikationsspiel mit dem Fünften der Oberliga bestreitet.

Die letzte Mannschaft jeder Staffel steigt zur Bezirksklasse ab. Der DDR-Liga-Meister steigt zur Oberliga auf.

Bezirksklasse

Männer:

Je Bezirk 1 Klasse mit 1 Staffel zu je 6 - 8 Mannschaften in einfacher Runde. Es bleibt den Bezirksfachausschüssen überlassen, bei Bedarf in 2 Staffeln spielen zu lassen. In letzterem Falle wird der Bezirksmeister ebenfalls im Überkreuzvergleich (siehe DDR-Liga) ermittelt.

Die Meister der 15 Bezirke (einschließlich Demokratischer Sektor von Groß-Berlin) spielen in 5 Staffeln zu je 3 Mannschaften (siehe Anlage 2a) um den Aufstieg zur DDR-Liga. Durchführung auf neutralen Plätzen der Bezirksklasse an den laut Anlage 2a festgelegten unterstrichenen Orten.

Die beiden ersten Mannschaften der 2. Runde steigen zur DDR-Liga auf. Der Abstieg ist durch die Kommissionen Spiel und Sport der Bezirksfachausschüsse zu regeln.

Frauen:

Durchführung wie bei den Männer-Mannschaften.

Kreisklasse

Männer:

Je nach Stärke der Kreise wird in der 1., 2., 3. usw. Kreisklasse gespielt, je 1 Staffel zu 6 - 8 Mannschaften in einfacher Runde. Kreise mit wenigen Mannschaften können zu einer Kreisklasse zusammengefaßt werden. Der hierfür Verantwortliche ist durch den zuständigen Bezirksfachausschuß zu bestimmen.

Auf- und Abstieg werden durch die Kommissionen Spiel und Sport in den Bezirksfachausschüssen bzw. Kreisfachausschüssen geregelt.

Frauen:

Durchführung wie bei den Männer-Mannschaften.

§ 2 Die Rundenspiele beginnen laut Jahressportkalender der Deutschen Demokratischen Republik am 30./31. 5. 1953 und sind nach von den zuständigen Kommissionen Spiel und Sport aufzustellenden Terminplänen durchzuführen. Soweit es in den unteren Klassen erforderlich ist, kann der Beginn der Rundenspiele vorverlegt werden.

Verantwortlich für die Aufstellung der Terminpläne sind

- für die Oberliga und Liga: Kommission Spiel und Sport der Sektion Tennis der DDR,
- für die Bezirksklasse: Kommission Spiel und Sport der Bezirksfachausschüsse,
- für die Kreisklasse: Kommission Spiel und Sport der Kreisfachausschüsse.

Die Terminpläne sind der Sektion Tennis der Deutschen Demokratischen Republik, Kommission Spiel und Sport, Berlin-Hohenschönhausen, Roedernstraße 4, bis zum 20. 5. 1953, einzureichen.

§ 3 Mit der Festsetzung der Spieltermine hat gleichzeitig die Festlegung der Plätze zu erfolgen, auf denen die Spiele ausgetragen sind.

§ 4 Allgemeiner Spielbeginn ist

an Sonntagen um 09.00 Uhr
an Sonnabenden um 15.00 Uhr.

Für Mannschaften, die an einem Wochenende (Sonnabend und Sonntag) 2 Rundenspiele austragen, wird der Spielbeginn am Sonntag auf 13.00 Uhr festgesetzt.

§ 5 Die einzelnen Spiele sind wie folgt zu nummerieren:

	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
DDR-Oberliga	101 —	201 —
DDR-Liga	301 —	401 —
Bezirksklasse	501 —	601 —
Kreisklasse	701 —	801 —

Die Spielergebnisse sind spätestens 48 Stunden nach Vorliegen des Ergebnisses an die zuständige Kommission Spiel und Sport weiterzuleiten. Meldepflichtig ist jeweils die platzstellende Sportgemeinschaft. Unterläßt diese die rechtzeitige Berichterstattung, so ist sie zur Zahlung einer Strafe von DM 3.— an den zuständigen Bezirks- bzw. Kreisfachausschuß verpflichtet. Die meldepflichtige Sportgemeinschaft ist unter Androhung der gleichen Strafe zur Nachholung der Meldung verpflichtet.

Die Bezirksfachausschüsse sind verpflichtet,

bis zum 25. 6. 1953 einen vorläufigen Tabellenstand,

bis zum 25. 7. 1953 den endgültigen Tabellenstand

an die Kommission Spiel und Sport der Sektion Tennis der DDR einzureichen.

§ 6 Absetzungen von Rundenspielen können nur von der zuständigen Kommission Spiel und Sport vorgenommen werden.

Muß ein Rundenspiel durch Witterungseinflüsse abgebrochen werden, ohne daß der Wettkampf entschieden ist, so muß es neu angesetzt werden, sofern es nicht möglich ist, eine Einigung darüber zu erzielen, den Wettkampf bis zum Ende des nächsten Tages bis zur Entscheidung durchzuführen.

§ 7 Ausgefallene Spiele sind von beiden Mannschaften innerhalb von 48 Stunden mit neuem Termin der zuständigen Kommission Spiel und Sport zu melden.

§ 8 Vor Beginn des Spieles sind die Mannschaften, bestehend aus 6 Einzelspielern und 3 Doppelpaaren, die nicht aus denselben Spielern zu bestehen brauchen und 1 Ersatzspieler unter Angabe des Mannschaftsführers schriftlich im verschlossenen Umschlag dem Oberschiedsrichter zu melden.

§ 9 Die Mannschaftsaufstellung hat sowohl für die Einzelspiele als auch für die Doppelspiele unter Zugrundelegung und in der Reihenfolge

1. der DDR - Rangliste,
2. der Bezirks - Rangliste
- und 3. der Sportgemeinschafts - Rangliste

zu erfolgen.

Die Rangfolge der Mannschaftsaufstellung darf während der Rundenspielerie keine Veränderung erfahren.

Ersatzleute spielen stets an letzter Stelle.

Trifft zum Zwecke der Ergänzung einer Mannschaft ein Spieler aus einer unteren in eine obere Mannschaft ein, so darf er nach zweimaligem Spiel in der höheren Mannschaft bis zum Schluß der Spielserie 1953 in keiner unteren Mannschaft mehr spielen.

Der Übertritt eines Spielers einer höheren Mannschaft in eine niedrigere Mannschaft ist ausgeschlossen.

§ 10 Ist ein Einzelspieler oder ein Doppelpaar nicht erschienen, müssen die in der Aufstellung angegebenen Spieler aufrücken. Zuspätkommende Spieler dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn ihr in der Aufstellung angegebener Platz noch frei ist. Fehlt ein Spieler eines Doppelpaares, so tritt der Ersatzspieler an seine Stelle.

§ 11 Sind überhaupt spätestens eine halbe Stunde nach der angesetzten Zeit nicht mindestens 4 Spieler einer Mannschaft spielbereit, so gilt für diese Mannschaft der ganze Wettkampf auf Verlangen der Gegenpartei als ohne Spiel verloren.

Spieler, die eine Stunde nach Beginn des Wettkampfes nicht anwesend sind, dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

Bei entschuldigtem Fernbleiben muß das Einverständnis des gegnerischen Mannschaftsführers vorliegen.

§ 12 Läßt eine Sportgemeinschaft einen nicht spielberechtigten Spieler am Rundenspiel teilnehmen, so wird das Rundenspiel durch die zuständige Kommission Spiel und Sport innerhalb von 2 Wochen mit 9:0 als verloren gewertet. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Änderung nur durch den Bezirks- bzw. Kreisfachausschuß zulässig.

§ 13 Nicht abgegebene Mannschaftsaufstellungen oder vorgenommene Umstellungen ziehen Punktverlust nach sich.

§ 14 In einer Spielzeit darf ein Spieler nur für eine Sportgemeinschaft an den Rundenspielen teilnehmen.

Ein Gemeinschaftswechsel ist nach dem 10. 4. 1953 nicht mehr möglich, ausgenommen bei Wohnort- und Arbeitsplatzwechsel. Bei Wechsel von Bezirk zu Bezirk tritt eine Sperre von 6 Tagen, bei Wechsel innerhalb des Bezirks eine solche von 6 Wochen ein.

Der Wechsel eines Spielers von einer DDR-Oberliga- oder DDR-Ligamannschaft zu einer anderen DDR-Oberliga- oder DDR-Ligamannschaft ist während der Dauer der Rundenspiele in keinem Falle statthaft.

§ 15 Jede Sportgemeinschaft kann nur eine Mannschaft für jede Klasse melden, ausgenommen hiervon sind die unteren Klassen.

§ 16 Die namentliche Meldung der Spieler bzw. Spielerinnen, die an den Rundenspielen teilnehmen, hat schriftlich bis zum 5. 5. 1953 an die zuständige Kommission Spiel und Sport zu erfolgen. Über die Zulassung der gemeldeten Spieler- bzw. Spielerinnen muß die Kommission Spiel und Sport bis zum Beginn der Rundenspiele entscheiden.

Die Mitgliedsbücher der betreffenden Spieler bzw. Spielerinnen sind zwecks Bestätigung der Spielberechtigung der zuständigen Kommission Spiel und Sport (siehe § 2) bis zum 20. 5. 1953 vorzulegen.

Jugendliche nehmen an den Rundenspielen der Jugend teil. Über die Zulassung von Jugendlichen an den Rundenspielen der Männer und Frauen entscheidet ausschließlich das Präsidium der Sektion Tennis der Deutschen Demokratischen Republik auf schriftlichen Antrag bis zum 10. 5. 1953.

Die Mannschaftsführer sind verpflichtet, die Mitgliedsbücher der an den Rundenspielen beteiligten Spieler bzw. Spielerinnen zu überprüfen. Fehlt die Bestätigung der Spielberechtigung oder mehr als ein Monat außer dem laufenden an Beitragsmarken, ist der Spieler nicht mehr spielberechtigt.

Das Recht der Überprüfung haben auch die Mitglieder der Kommissionen Spiel und Sport.

§ 17 Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt die anreisende Mannschaft.

Trifft die platzstellende Mannschaft gegen die anreisende Mannschaft nicht an, hat sie die entstandenen Fahrkosten zu übernehmen.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben einer Mannschaft wird eine Strafgebühr von DM 10,- erhoben, die an den zuständigen Bezirksfachausschuß zu zahlen ist.

§ 18 Die Mannschaften haben in sportgerechter weißer Kleidung anzutreten, farbige Überkleidung ist gestattet.

§ 19 Gespielt wird nach den internationalen Regeln.

§ 20 Für jeden Wettkampf wird ein Oberschiedsrichter von der Gast-Mannschaft gestellt. Falls diese von ihrem Recht keinen Gebrauch macht, stellt die platzstellende Mannschaft den Oberschiedsrichter.

Der Oberschiedsrichter darf nicht gleichzeitig Spieler einer der beteiligten Mannschaften sein.

§ 21 Gewertet wird nach Punkten. Jedes gewonnene Spiel zählt 1 Pluspunkt.

Gewonnen ist ein Mannschaftskampf, wenn die Mannschaft aus den Einzel- und Doppelspielen mindestens 5 Punkte erzielt hat. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die Anzahl der Einzelsiege, bei gleicher Zahl der Einzelsiege die Anzahl der Sätze, bei gleicher Satzzahl die Anzahl der Spiele.

§ 22 Bälle werden von beiden Mannschaften je zur Hälfte und zwar in der

DDR-Oberliga	je Mannschaft und Spiel	12 Stück
DDR-Liga	" " " "	9 "
Bezirksklasse	" " " "	9 "
Kreisklasse	" " " "	6 "

gestellt.

Die Ballmarke für die DDR-Oberliga ist „Slazenger“, für die DDR-Liga und die unteren Klassen „Fatra“.

§ 23 Ein evtl. Überschuß aus Einnahmen durch Eintrittsgelder, Programmverkauf usw., der sich nach Abzug der Unkosten für Sichtwerbung, Drucksachen, Kontrolle usw. ergibt, ist zu

60 % an die platzstellende Mannschaft
und 40 % an die Gastmannschaft

aufzuteilen.

§ 24 Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen oder die internationalen Regeln ist Protest gemäß der Rechts- und Strafordnung der Sektion Tennis der DDR zulässig.

§ 25 Diese Durchführungsbestimmungen sind verbindlich für alle an den Rundenspielen beteiligten Sektionen Tennis und treten mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Berlin, den 12. April 1953

Sektion Tennis

der Deutschen Demokratischen Republik

Kommission Spiel und Sport

gez.: Voigtländer
Vorsitzender

gez.: Petermann
stellv. Vorsitzender

gez.: Polzin

Terminplan

Rundenspiellansetzungen 1953

DDR - Oberliga

MÄNNER

Spieltag	Spiel-Nr.	Platzstellende Mannschaft	Gast-Mannschaft
Sonntag, 31. 5.	101	Einheit Erfurt	Lokomotive Schöneweide <i>4/5</i>
	102	Wismut Zwickau	Chemie Zeit <i>5/4</i>
	103	Motor Hennigsdorf	Medizin Potsdam I <i>5/4</i>
Sonabend, 6. 6.	104	Lokomotive Schöneweide	Wismut Zwickau <i>7/2</i>
Sonntag, 7. 6.	105	Medizin Potsdam I	Wismut Zwickau <i>8/1</i>
	106	Chemie Zeit	Motor Hennigsdorf <i>4/5</i>
	107	Einheit Erfurt	Wissenschaft Halle <i>2/7</i>
Sonntag, 14. 6.	108	Medizin Potsdam I	Lokomotive Schöneweide <i>4/5</i>
	109	Wismut Zwickau	Motor Hennigsdorf <i>4/5</i>
	110	Wissenschaft Halle	Chemie Zeit <i>7/2</i>
Sonabend, 20. 6.	111	Motor Hennigsdorf	Wissenschaft Halle
Sonntag, 21. 6.	112	Lokomotive Schöneweide	Wissenschaft Halle
	113	Chemie Zeit	Medizin Potsdam I
	114	Wismut Zwickau	Einheit Erfurt
Sonabend, 27. 6.	115	Medizin Potsdam I	Einheit Erfurt <i>5/4</i>
Sonntag, 28. 6.	116	Motor Hennigsdorf	Einheit Erfurt <i>7/2</i>
	117	Wissenschaft Halle	Wismut Zwickau <i>8/3</i>
	118	Chemie Zeit	Lokomotive Schöneweide <i>2/7</i>
Sonntag, 5. 7.	119	Lokomotive Schöneweide	Motor Hennigsdorf <i>3/6</i>
	120	Wissenschaft Halle	Medizin Potsdam I <i>8/1</i>
	121	Einheit Erfurt	Chemie Zeit <i>7/2</i>

DDR - Liga

MÄNNER

STAFFEL A

Spieltag	Spiel-Nr.	Platzstellende Mannschaft	Gast-Mannschaft
Sonabend, 30. 5.	301	Motor Warnemünde	Medizin Potsdam II
Sonntag, 31. 5.	302	Wissenschaft Rostock	Medizin Potsdam II
	303	Empor Halle	Einheit Berlin-Weißensee
	304	Aufbau Börde Magdeburg	Motor Dessau
Sonabend, 6. 6.	305	Einheit Berlin-Weißensee	Einheit Leipzig-Zentrum
	306	Medizin Potsdam II	Motor Dessau
Sonntag, 7. 6.	307	Einheit Berlin-Weißensee	Motor Dessau
	308	Medizin Potsdam II	Einheit Leipzig-Zentrum
	309	Wissenschaft Rostock	Motor Warnemünde
	310	Empor Halle	Aufbau Börde Magdeburg
Sonabend, 13. 6.	311	Wissenschaft Rostock	Einheit Berlin-Weißensee
Sonntag, 14. 6.	312	Motor Warnemünde	Einheit Berlin-Weißensee
	313	Einheit Leipzig-Zentrum	Aufbau Börde Magdeburg
	314	Motor Dessau	Empor Halle
Sonntag, 21. 6.	315	Aufbau Börde Magdeburg	Wissenschaft Rostock
	316	Motor Dessau	Motor Warnemünde
	317	Empor Halle	Einheit Leipzig-Zentrum
	318	Medizin Potsdam II	Einheit Berlin-Weißensee
Sonabend, 27. 6.	319	Motor Dessau	Wissenschaft Rostock
Sonntag, 28. 6.	320	Einheit Leipzig-Zentrum	Wissenschaft Rostock
	321	Aufbau Börde Magdeburg	Motor Warnemünde
	322	Empor Halle	Medizin Potsdam II
Sonabend, 4. 7.	323	Medizin Potsdam II	Aufbau Börde Magdeburg
Sonntag, 5. 7.	324	Einheit Berlin-Weißensee	Aufbau Börde Magdeburg
	325	Einheit Leipzig-Zentrum	Motor Dessau
Sonabend, 11. 7.	326	Motor Warnemünde	Empor Halle
Sonntag, 12. 7.	327	Wissenschaft Rostock	Empor Halle
	328	Motor Warnemünde	Einheit Leipzig-Zentrum

STAFFEL B

Spieltag	Spiel-Nr.	Platzstellende Mannschaft	Gast-Mannschaft
Sonabend, 30. 5.	329	Medizin Dresden Ost	Medizin Leipzig
	330	Chemie Jena	Einheit Gera
	331	Einheit Altenburg	Einheit Chemnitz
Sonntag, 31. 5.	332	Turbine Weimar	Medizin Cottbus
	333	Medizin Dresden Ost	Einheit Altenburg
	334	Einheit Chemnitz	Chemie Jena
Sonabend, 6. 6.	335	Einheit Gera	Turbine Weimar
	336	Chemie Jena	Einheit Altenburg
Sonntag, 7. 6.	337	Medizin Cottbus	Medizin Leipzig
	338	Turbine Weimar	Einheit Chemnitz
	339	Chemie Jena	Medizin Dresden Ost
Sonabend, 13. 6.	340	Medizin Leipzig	Einheit Gera
	341	Einheit Altenburg	Turbine Weimar
Sonntag, 14. 6.	342	Medizin Cottbus	Medizin Dresden Ost
	343	Einheit Chemnitz	Medizin Leipzig
	344	Turbine Weimar	Chemie Jena
Sonabend, 20. 6.	345	Medizin Leipzig	Einheit Altenburg
	346	Einheit Gera	Medizin Cottbus
Sonntag, 21. 6.	347	Medizin Dresden Ost	Turbine Weimar
	348	Einheit Chemnitz	Einheit Gera
	349	Medizin Leipzig	Chemie Jena
Sonntag, 28. 6.	350	Medizin Cottbus	Einheit Chemnitz
	351	Einheit Gera	Einheit Altenburg
	352	Medizin Leipzig	Turbine Weimar
Sonntag, 5. 7.	353	Einheit Altenburg	Medizin Cottbus
	354	Einheit Gera	Medizin Dresden Ost
Sonntag, 12. 7.	355	Medizin Cottbus	Chemie Jena
	356	Einheit Chemnitz	Medizin Dresden Ost

DDR - OberligaFRAUEN

Spieltag	Spiel-Nr.	Platzstellende Mannschaft	Gast-Mannschaft
Sonntag, 31. 5.	201	Aufbau Börde Magdeburg	Einheit Berlin-Weißensee
	202	Medizin Leipzig	Einheit Erfurt
	203	Wissenschaft Halle	Medizin Potsdam
Sonabend, 6. 6.	204	Einheit Berlin-Weißensee	Medizin Leipzig
Sonntag, 7. 6.	205	Medizin Potsdam	Medizin Leipzig
	206	Einheit Erfurt	Wissenschaft Halle
	207	Aufbau Börde Magdeburg	Post Dresden
Sonntag, 14. 6.	208	Medizin Potsdam	Einheit Berlin-Weißensee
	209	Medizin Leipzig	Wissenschaft Halle
	210	Post Dresden	Einheit Erfurt
Sonabend, 20. 6.	211	Wissenschaft Halle	Aufbau Börde Magdeburg
Sonntag, 21. 6.	212	Wissenschaft Halle	Post Dresden
	213	Einheit Erfurt	Medizin Potsdam
	214	Medizin Leipzig	Aufbau Börde Magdeburg
Sonntag, 28. 6.	215	Medizin Potsdam	Aufbau Börde Magdeburg
	216	Post Dresden	Medizin Leipzig
	217	Einheit Erfurt	Einheit Berlin-Weißensee
Sonabend, 4. 7.	218	Einheit Berlin-Weißensee	Post Dresden
Sonntag, 5. 7.	219	Medizin Potsdam	Post Dresden
	220	Einheit Berlin-Weißensee	Wissenschaft Halle
	221	Aufbau Börde Magdeburg	Einheit Erfurt

DDR - Liga

FRAUEN

STAFFEL A

Spieltag	Spiel-Nr.	Platzstellende Mannschaft	Gast-Mannschaft
Sonntag, 31. 5.	401	Einheit Berlin-Köpenick	Medizin Schwerin
	402	Chemie Bitterfeld	Motor Quedlinburg
Sonntag, 7. 6.	403	Medizin Schwerin	Wissenschaft Greifswald
	404	Motor Quedlinburg	Einheit Berlin-Köpenick
Sonntag, 14. 6.	405	Wissenschaft Greifswald	Motor Quedlinburg
	406	Einheit Berlin-Köpenick	Chemie Bitterfeld
Sonntag, 21. 6.	407	Motor Quedlinburg	Medizin Schwerin
	408	Chemie Bitterfeld	Wissenschaft Greifswald
Sonntag, 28. 6.	409	Medizin Schwerin	Chemie Bitterfeld
	410	Wissenschaft Greifswald	Einheit Berlin-Köpenick

STAFFEL B

Sonntag, 31. 5.	411	Einheit Chemnitz	Wismut Zwickau
	412	Chemie Jena	Einheit Mühlhausen
Sonntag, 7. 6.	413	Wismut Zwickau	Einheit Gera
	414	Einheit Mühlhausen	Einheit Chemnitz
Sonntag, 14. 6.	415	Einheit Gera	Einheit Mühlhausen
	416	Einheit Chemnitz	Chemie Jena
Sonntag, 21. 6.	417	Einheit Mühlhausen	Wismut Zwickau
	418	Chemie Jena	Einheit Gera
Sonntag, 28. 6.	419	Wismut Zwickau	Chemie Jena
	420	Einheit Gera	Einheit Chemnitz

Tabellenstand

DDR-OBERLIGA

Männer

Rundenspiele 1953

Mannschaft	Halle	Erfurt	Hennigsdorf	Zeitz	Potsdam I	Zwickau	Schöne-weide	Punkte	Platz
1. HSG Wissenschaft Halle	●							●	
2. BSG Einheit Erfurt		●					4:5	●	
3. BSG Motor Hennigsdorf			●	5:4	5:4			●	
4. BSG Chemie Zeitz			4:5	●		4:5		●	
5. BSG Medizin Potsdam I			4:5		●	8:1		●	
6. BSG Wismut Zwickau	3:6			5:4	1:8	●	1:7	●	
7. BSG Lok. Berlin-Schöneweide		5:4	3:6	6:3	5:4	7:2	●	●	

Tabellenstand

DDR-OBERLIGA

Rundenspiele 1953

Frauen

Mannschaft	Magdeburg	Leipzig	Halle	Dresden	Erfurt	Potsdam	Berlin-Weißens.	Punkte	Platz
1. BSG Aufbau Börde Magdeburg	●							● ●	
2. BSG Medizin Leipzig		●						● ●	
3. HSG Wissenschaft Halle			●					● ●	
4. BSG Post Dresden				●				● ●	
5. BSG Einheit Erfurt					●			● ●	
6. BSG Medizin Potsdam						●		● ●	
7. BSG Einheit Berlin-Weißensee							●	● ●	